



**SWJATOSLAW  
ROERICH**

Lassen Sie den Wunsch nach Schönheit zu unserem täglichen Gebet werden... Die Suche nach Schönheit wird die Menschen zusammenbringen und die Welt retten. In den schwierigen Momenten des Lebens muss man an die Schönheit denken.

*Swjatoslaw Roerich*

**M**it dem Namen Swjatoslaw Roerich (1904–1993), des jüngeren Sohnes Helena und Nikolai Roerichs, sind viele Schlüsselereignisse verbunden, die im geistigen-kulturellen Raum des Planeten im 20. Jahrhundert geschehen sind. Der Maler, Kunsthistoriker, Architekt, Ingenieur, Wissenschaftler und Naturforscher, Ethnologe, Theologe, Philosoph, Unternehmer, Aufklärer, Persönlichkeit des öffentlichen Lebens – wie auch alle Mitglieder Familie Roerich, – kennzeichnete sich durch die einzigartige Synthese der verschiedenen Talente und ihrer Anwendungsgebiete. Er malte tausende Bilder, schrieb einige Bücher, beschäftigte sich mit der Suche nach Anti-Krebs-Mitteln, leitete große Kultur- und Bildungsinstitutionen, gründete diese selbst, koordinierte Arbeit zahlreicher öffentlichen Organisationen auf einigen Kontinenten, legte Grundlage für eine neue, inspirierte Wissenschaft und für eine neue Bildung und Aufklärung, richtete und stärkte Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen zwei Großmächten – Indien und Russland.

Swjatoslaw wurde am 23. Oktober (10. Oktober nach altem Stil) 1904 in Sankt Petersburg zwei Jahre nach der Geburt seines Bruders Juri (George) zur Welt gebracht. Die Neigung zur Kunst zeigte sich bei ihm früh. Noch als ein ganz kleiner Junge modellierte er immer etwas, später besuchte er die speziellen Klassen in der Schule der kaiserlichen Gesellschaft zur För-

Swjatoslaw  
Roerich.  
Die Heiligen  
Worte (Worte  
des Meisters).  
1944

Swjatoslaw  
Roerich.  
Porträt von  
Nikolai Roerich.  
1918

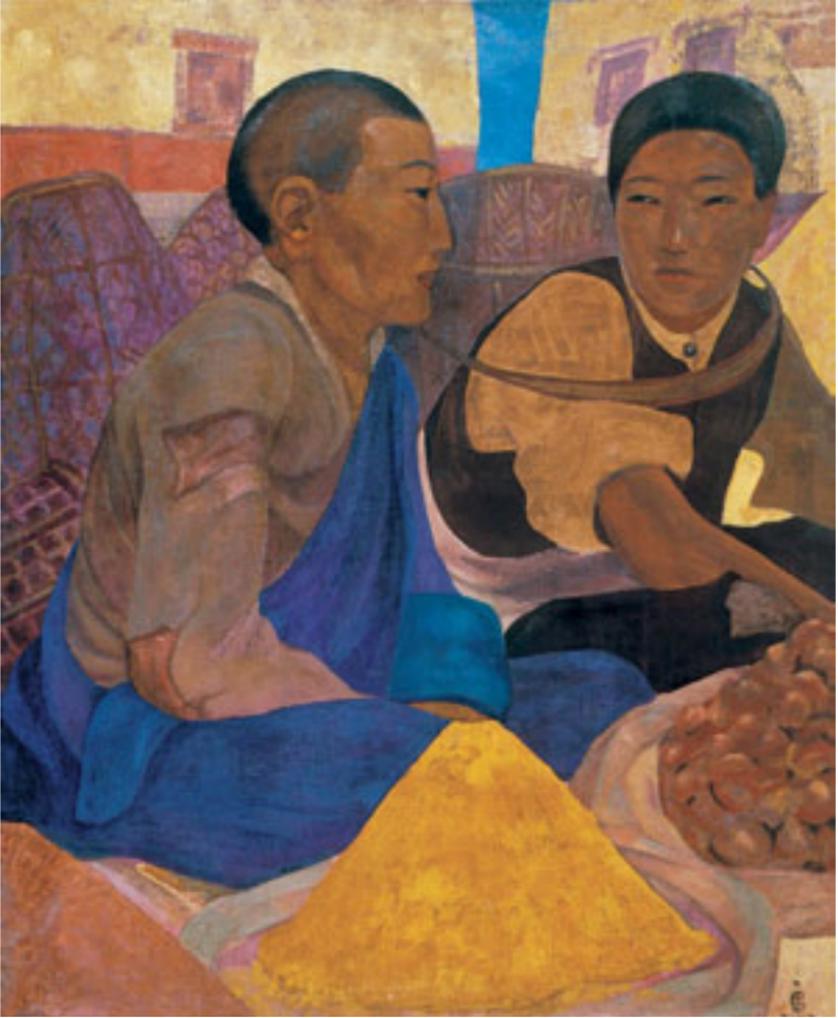


derung der bildenden Künste, die sein Vater Nikolai Roerich leitete. Mit 12 Jahren wurde er Lehrling bei seinem Vater und half ihm Leinwände auf Keilrahmen zu spannen und die Malerfarben vorzubereiten. Mit 13 Jahren malte er schon sein erstes Portrait, indem er sich als ein angeborenes Talent für Porträtmalerei enthüllte. Als 15-jähriger Teenager leistete er seinen Beitrag zum Triumph der Russischen Theater- und Bühnenbildnerischen Kunst im Ausland. Unter der Leitung seines Vaters fertigte er Details seiner Skizzen der Bühnenbilder und der Kostüme für Sergei Djagilew Veranstaltungen im Jahr 1919 (im berühmten Londoner Theater „Covent Garden“) und beteiligte sich sogar selbst an der Erstellung dieser Bühnenbilder.

Genauso starkes Interesse zeigte Swjatoslaw für die Naturwissenschaft und für Architektur (als Ingenieur), die er wählte und seine Hochschulbildung in Amerika bekam, wohin die ganze Familie 1920 aus England zog. Nach einem äußerst arbeitsreichen Jahr an

Helena Roerich,  
mit den  
Söhnen und der  
Gouvernante.  
[1913]





der Hochschule für Architektur an der Columbia Universität in New York, wechselte Swjatoslaw Roerich zur Hochschule der Architektur an der Harvard Universität, wo er einen Intensivkurs in seinem Spezialbereich machen konnte. Parallel dazu besuchte er die Skulpturklasse am Massachusetts Institut für Technologie und studierte gründlich die Geschichte der Kunst. Im Jahre 1923, war er, mit knapp 19 Jahren, völlig zum Eintritt in das erwachsene Leben zusammen mit seinem älteren Bruder-Orientalisten bereit. Dazu erwarb er schon den Ruf eines talentierten Theater-Künstlers. 1922 debütierte er in Boston als Bühnenbildner, Kostümbildner und Co-Autor des Librettos eines Einaktes Modern-Balletts „Das Licht und die Finsternis“. Daraufhin

Swjatoslaw  
Roerich.  
Safranhändler.  
[1924]

entstanden neue Pläne für weitere Zusammenarbeit mit Entreprenur Sergej Dzagilevs in Paris, von denen die szenischen Entwicklungen für mehrere Balletts und Hunderte von Kostümskizzen erhalten blieben, die alle von herrlichem Stilgefühl und von raffinierter Dekorativität gezeichnet sind. Er trat als begabter Buchgestalter auf und präsentierte in der Ausstellung der ausländischen russischen Zeichnung in New York eine Reihe von Original-Illustrationen zu orientalischer Märchensammlung.

Im Mai 1923 überquerte Swjatoslaw zusammen mit den Eltern den Atlantik und die ganze Familie in voller Besetzung zog nach einer sechsmonatigen Reise durch Frankreich, Italien und die Schweiz nach Indien. Nach dem Kennenlernen der wichtigsten historischen Denkmäler des Landes und nachdem die Verbindungen zu den bedeutenden Vertretern der indischen Wissenschaft und Kunst geknüpft wurden, ließen sich Roerichs in dem unabhängigen Fürstentum



Swjatoslaw  
Roerich.  
Ein Chinese.  
Kostümentwurf.  
1924

## **LITERATUR ÜBER SWJATOSLAW ROERICH:**

Svetoslav Roerich's Art: A Few Excerpts from Articles  
by Eminent Art Critics on the Art of Svetoslav  
Roerich. Madras, [1959].

Svetoslav Roerich. Kulu-Bangalore, 1974.

Svetoslav Roerich. Exhibition: New Delhi–Moscow–  
Leningrad. 1960–1961. Bangalore, 1974.

Devika Rani Roerich. Impressions. Bangalore, 1992.

© Internationales Roerich-Zentrum, 2015

Text: I.Nejtsch

Übersetzung: N.Trusowa, Ju.Gamsolin

Design: E.Owetschkina, S.Tschernowa

Layout: Ju.Jakowlew